

Gemeinde-Info

vom 30. Oktober 2008

Nr. 44

Sanierung Zivilschutzanlage „Wyden“

In Zusammenarbeit mit Bund, Kanton und der Einwohnergemeinde Engelberg hat man sich Ende 2007 für eine Sanierung der Zivilschutzanlage in Engelberg für das Jahr 2008 entschlossen. Auf Grund der Topografie der Gemeinde Engelberg sowie der Tatsache, dass die heutige Anlage nicht mehr dem aktuellen technischen Stand entspricht, wird in den Monaten Oktober bis Dezember 2008 die Zivilschutzanlage „Wyden“ (im Bild die nicht mehr zeitgemässe Heizanlage) teilsaniert.



70 Prozent Einsparungen

Die Zivilschutzanlage wurde in den Jahren 1975/76 erstellt und dient heute dem Gemeindeführungsstab von Engelberg sowie dem Bevölkerungsschutz des Kantons Obwalden. Die Teilsanierung beinhaltet unter anderem den Einbau einer zusätzlichen Heizung mittels Grundwasserfassung mit einer Wärmepumpe. Dies ermöglicht in den Winter- und Übergangsmonaten einen optimalen und angenehmen Betrieb der Anlage. Dadurch werden 70 Prozent der bisherigen jährlichen Stromkosten für die Beheizung eingespart.

Ausbau der Kommunikationsanlage

Zeitgleich zur Nachinstallation der Haustechnischen HLK-Anlagen wird auch die Kommunikationsanlage ausgebaut und erweitert. Zusätzlich zu der Nachrüstung der Funkanlage 2500 Mhz wird auch eine GSM-Inhouseversorgung erstellt. Hierfür sind Aussenantennen notwendig, die auf dem neu erstellten Ökihof montiert werden. Alle Aussenantennen sind Passivantennen. Es werden somit keine elektromagnetischen Strahlen ausgesendet. Die Antennen sind nur während eines Handygespräches in der ZSA oder während einem Funkspruch aktiv und zwar nur in Richtung des Empfängers. Die Strahlenwerte erreichen ca. 1/1000el einer GSM-Hauptstation. Daher besteht absolut kein Gesundheitsrisiko für Mensch und Tier. Die Sanierung der Anlage dauert bis Ende 2008 und kann Anfang 2009 in Betrieb genommen werden.

Informationsveranstaltung zur Gemeinde-Urnenabstimmung vom 30. November 2008

Am 30. November 2008 findet die Gemeinde-Urnenabstimmung zu folgenden Themen statt:

- 1 Umzonung der Grundstücke Nr. 461 und 2402 (Rütimattweid) von der Landwirtschaftszone in die Naturschutzzone gemäss Baureglement Art. 25 im Umfang von 8'073 m² und der damit verbundenen Ergänzung des Anhang 1 zum Baureglement "Liste der Naturschutzonen"
- 2 Bewilligung eines Objektkredites in der Höhe von CHF 3'100'000.00 inkl. MwSt. für den Um- und Neubau der Sportanlage Wyden
- 3 Bewilligung eines Objektkredites in der Höhe von CHF 5'800'000.00 inkl. MwSt. für die Wiederherstellung des bestehenden Kursaals und den Neubau der Nebengebäude sowie Vollmachterteilung an den Einwohnergemeinderat Engelberg für die Gründung einer Aktiengesellschaft zusammen mit dem Tourismusverein Engelberg

Der Einwohnergemeinderat Engelberg erläutert Ihnen am

Montag, 3. November 2008, um 20.00 Uhr in der Aula der Dorfschule

die drei Vorlagen näher und steht für Fragen zur Verfügung.

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

10. November 2008

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Bauherrschaft: Dora und Vito Esposito, Fohlenweidstrasse 73, 8615 Wermatswil
- Objekt: Ersatzbau Einfamilienhaus (Birklihuus) und Umbau Mehrfamilienhaus (Märlihuus)
- Ort: Sonnenbergweg 5, 7, 9 und 11
- Parzelle Nr. 317
- Zone: W2B

Blitzschutz für die Klosterkirche Engelberg

Kürzlich waren auf dem 47 Grad steilen Dach der Klosterkirche Engelberg Bergführer damit beschäftigt, über 350 Meter Blitzschutzdraht aus Kupfer zu verlegen. Weit über 400 Spezialbriden sorgen dafür, dass die Blitzschutzdrähte beim nächsten grossen Schneefall nicht mit einer Dachlawine hinuntergerissen werden. Die ausgeführten Arbeiten werden als „Arbeiten am hängenden Seil“ bezeichnet. Für die ganze Planung und Organisation war Peter Schleiss, Inhaber der Spenglerei Amstutz AG in Engelberg, verantwortlich.

Die im Jahre 2005 in Angriff genommenen Renovationsarbeiten an der Kloster- und Pfarrkirche von Engelberg dauern noch bis ins Jahr 2009. Die umfangreichen Renovationsarbeiten belaufen sich auf rund 16 Millionen Franken. An den Renovationskosten beteiligen sich der Bund mit 4,2 Millionen Franken, der Kanton Obwalden mit 3,2 Millionen Franken und die Einwohnergemeinde Engelberg mit 2,5 Millionen Franken. Das Benediktinerkloster Engelberg steuert aus Eigenmitteln 3,1 Millionen Franken bei. Mit Spendenbeiträgen müssen die restlichen 3 Millionen Franken aufgebracht werden. Von den erhofften Spenden in der Höhe von 3 Millionen Franken konnten bis heute 2,5 Millionen Franken generiert werden. Noch ist die Klostersgemeinschaft auf Spenden von 0,5 Millionen Franken angewiesen.



Parkplatz Mühle

Zu vermieten per 1. November 2008 oder nach Vereinbarung beim Parkplatz Mühle (anfangs Schwandstrasse)



Autoabstellplatz

Miete CHF 80.00 pro Monat



Interessenten melden sich bitte bei der Finanzverwaltung Engelberg
Telefon 041 639 52 12.

Schalteröffnungszeiten Einwohnergemeinde

Gemeindekanzlei	Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr – 17.00 Uhr
	Freitag	09.00 Uhr – 16.30 Uhr
	Samstag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr
Bauamt, Finanzverwaltung und Sozialdienst	Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
	Freitag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr 14.00 Uhr – 16.30 Uhr
	Samstag	geschlossen

Reisen Sie einen Tag lang für nur 35 Franken durch die Schweiz

Mit der "Tageskarte Gemeinde" der SBB können Sie während einem ganzen Tag für 35 Franken die Schweiz bereisen. Die Tageskarte gilt in der 2. Klasse für das gesamte Streckennetz der SBB, der Zentralbahn sowie für die meisten Schifffahrtslinien und Nahverkehrsmittel (Bus/Tram).

Pro Tag werden zwei dieser Tageskarten angeboten. Diese können am Schalter der Gemeindekanzlei Engelberg bezogen werden.

Reservierungen für die Tageskarten können ebenfalls bei der Gemeindekanzlei per Telefon, per Mail oder unter www.gde-engelberg.ch getätigt werden.

Gemeindekanzlei Engelberg

Dorfstrasse 1, Postfach 158

6391 Engelberg

Tel: +41 41 639 52 52 / Fax: +41 41 639 52 99

kanzlei@gde-engelberg.ch / <http://www.gde-engelberg.ch>

Für die Agenda

Budget-Talgemeinde

**Dienstag, 18. November 2008, 20.00 Uhr,
Aula Dorfschulhaus**